

INHALTSÜBERSICHT

INHALTSVERZEICHNIS	7
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	15
1. KAPITEL: EINFÜHRUNG	17
2. KAPITEL: GRUNDLAGEN DES RUSSISCHEN URHEBERRECHTS	20
A. Grundbegriffe des Urheberrechts	20
B. Das Urheberrecht im russischen Rechtssystem	23
C. Geschichte des Urheberrechts und der audiovisuellen Werke in Rußland	28
D. Gegenwärtige Quellen des russischen Urheberrechts	44
3. KAPITEL: AUDIOVISUELLE WERKE ALS OBJEKTE DES URHEBERRECHTS	52
A. Der Werkbegriff des russischen Urheberrechts im allgemeinen	52
B. Audiovisuelle Werke	63
C. Zusammenfassung	72
4. KAPITEL: DIE URHEBER AUDIOVISUELLER WERKE	74
A. Urheber	74
B. Die Urheberschaft an audiovisuellen Werken	77
C. Miturheberschaft	88
D. Dienstwerke und außerdienstliche Werke	94
E. Zusammenfassung	98
5. KAPITEL: INHALT DES URHEBERRECHTS AN AUDIOVISUELLEN WERKEN	99
A. Allgemeines	99
B. Urheberpersönlichkeitsrecht und audiovisuelle Werke	101
C. Vermögensrechte an audiovisuellen Werken	108
D. Schranken des Urheberrechts an audiovisuellen Werken	120
E. Zusammenfassung	128
6. KAPITEL: AUDIOVISUELLE WERKE IM RECHTSVERKEHR	129
A. Verfügungen über urheberrechtliche Befugnisse	129
B. Urhebervertragsrecht für audiovisuelle Werke	132
C. Urheberrecht an audiovisuellen Werken bei Scheidung und Tod	151
D. Zusammenfassung	153
7. KAPITEL: VERWANDTE SCHUTZRECHTE BEI AUDIOVISUELLEN WERKEN	155
A. Grundlagen	155
B. Die einzelnen Leistungsschutzrechte	158
C. Gemeinsame Vorschriften	168
D. Zusammenfassung	171

8. KAPITEL: SCHUTZ AUDIOVISUELLER WERKE	173
A. Zivilrechtlicher Schutz	173
B. Strafrechtlicher Schutz	190
C. Öffentlich-rechtlicher Schutz	196
D. Zusammenfassung	203
9. KAPITEL: AUDIOVISUELLE WERKE UND VERWERTUNGSGESELLSCHAFTEN	205
A. Allgemeines	205
B. Erwerb und Wahrnehmung der Rechte	210
C. Öffentlich-rechtliche Kontrolle über Verwertungsgesellschaften	216
D. Zusammenfassung	217
10. KAPITEL: AUDIOVISUELLE WERKE IM INTERNATIONALEN KONTEXT	218
A. Fremdenrecht	218
B. Kollisionsrecht	227
C. Schutz russischer Urheber im Ausland	230
D. Schutz von Leistungen	231
E. Zusammenfassung	233
11. KAPITEL: RECHTSVERGLEICHUNG	235
A. Ausgangspunkt	235
B. Die Urheberschaft an audiovisuellen Werken	238
C. Anknüpfung der Urheberschaft im Internationalen Urheberprivatrecht	266
D. Schutz audiovisueller Werke	277
12. KAPITEL: ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE IN THESEN	303
LITERATURVERZEICHNIS	307
A Literatur zum russischen Urheberrecht	307
B Literatur zum deutschen Urheberrecht und zur Rechtsvergleichung	327

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	15
1. KAPITEL: EINFÜHRUNG	17
2. KAPITEL: GRUNDLAGEN DES RUSSISCHEN URHEBERRECHTS	20
A. Grundbegriffe des Urheberrechts	20
I. Begriff und Funktion des Urheberrechts	20
II. Die Interessenlage	20
III. Prinzipien des Urheberrechts	21
IV. Rechtsnatur des Urheberrechts	22
B. Das Urheberrecht im russischen Rechtssystem	23
I. Urheberrecht und Bürgerliches Recht	23
II. Urheberrecht und geistiges Eigentum	24
III. Verfassungsrechtlicher Schutz	27
C. Geschichte des Urheberrechts und der audiovisuellen Werke in Rußland	28
I. Entwicklung bis zum 19. Jahrhundert	29
II. Die ersten urheberrechtlichen Normen im 19. Jahrhundert	29
III. Entwicklung eines modernen Urheberrechts	30
IV. Revolution und Entwicklung zur Sowjetzeit	31
V. Ende der Sowjetunion und Neuanfang	34
VI. Das Urheberrechtsgesetz von 1993	36
VII. Ausblick auf die zukünftige Rechtsentwicklung	37
VIII. Geschichte der audiovisuellen Werke in Rußland	41
D. Gegenwärtige Quellen des russischen Urheberrechts	44
I. Verfassung der Russischen Föderation	44
II. Zivilgesetzbuch der Russischen Föderation	44
III. Urhebergesetz der Russischen Föderation	45
IV. Weitere Föderationsgesetze	46
V. Untergesetzliche Akte	47
VI. Völkerrechtliche Verträge	49
VII. Rechtsprechung	49
3. KAPITEL: AUDIOVISUELLE WERKE ALS OBJEKTE DES URHEBERRECHTS	52
A. Der Werkbegriff des russischen Urheberrechts im allgemeinen	52
I. Werke der Wissenschaft, Literatur und Kunst	52
II. Definition des Werkbegriffs	53
III. Werk und Werkstück	53
IV. Schutzgegenstand	54
V. Schutzvoraussetzungen	55
1. Tätigkeit eines Menschen	55
2. Geistiger Gehalt	55
3. Neuheit, Originalität und Wert	56

4. Objektive Form	57
5. Keine Formerfordernisse	58
VI. Nicht vom Urheberrecht erfasste Werke	59
VII. Überblick über die Werkarten	61
VIII. Veröffentlichung und Erscheinen	62
1. Veröffentlichung	62
2. Erscheinen (Publikation)	63
B. Audiovisuelle Werke	63
I. Definition, Begriff und Rechtsnatur	63
1. Definition	64
2. Begriffsmerkmale	64
3. Rechtsnatur	66
II. Erscheinungsformen audiovisueller Werke	66
III. Vorbestehende Werke	68
1. Begriff und Bedeutung für audiovisuelle Werke	68
2. Werke der Literatur	68
3. Werke der Musik	69
4. Werke der bildenden Kunst	69
IV. Audiovisuelle Werke als Bearbeitungen	70
1. Begriff	70
2. Schutzvoraussetzungen	70
3. Erscheinungsformen	72
C. Zusammenfassung	72
4. KAPITEL: URHEBER AUDIOVISUELLER WERKE	74
A. Urheber	74
I. Begriff des Urhebers	74
1. Grundsatz	74
2. Minderjährige und geschäftsunfähige Urheber	75
3. Juristische Personen als Urheber	75
II. Vermutung der Urheberschaft	77
B. Die Urheberschaft an audiovisuellen Werken	77
I. Rechtslage nach dem ZGB RSFSR	77
II. Rechtslage nach dem GrundlagenG 1991	79
III. Rechtslage nach dem UrhGRF	79
1. Urheber audiovisueller Werke	80
2. Negative Abgrenzung	82
3. Rechtsstellung der Urheber	83
4. Übergangsvorschriften	83
IV. Schutz des Herstellers	84
1. Begriff des Herstellers	84
2. Übertragungsvermutung für die Urheber des audiovisuellen Werks	84
3. Übertragungsvermutung für die Urheber vorbestehender Werke	86
4. Recht des Herstellers auf Namensnennung	87

C. Miturheberschaft	88
I. Arten der Miturheberschaft	88
II. Voraussetzungen	88
III. Abgrenzung	90
IV. Rechtsfolgen der Miturheberschaft	91
V. Trennbare Miturheberschaft und Werkverbindung	92
1. Begriff	92
2. Verwertung	93
3. Bedeutung für audiovisuelle Werke	93
D. Dienstwerke und außerdienstliche Werke	94
I. Begriff des Dienstwerkes	94
II. Urheberschaft an Dienstwerken	95
III. Nutzungsrechte an Dienstwerken	95
IV. Vergütung	96
V. Verhältnis zu Art. 13 UrhGRF	97
E. Zusammenfassung	98
5. KAPITEL: INHALT DES URHEBERRECHTS AN AUDIOVISUELLEN WERKEN	99
A. Allgemeines	99
I. Urheberrecht und einzelne Befugnisse	99
II. Vermögensrechte und persönliche Nichtvermögensrechte	100
B. Urheberpersönlichkeitsrecht und audiovisuelle Werke	101
I. Allgemeines	101
II. Einzelne persönlichkeitsrechtliche Befugnisse	102
1. Recht auf (Anerkennung der) Urheberschaft	102
2. Recht auf Namensnennung	103
3. Recht auf Schutz der Reputation des Urhebers (Integritätschutz)	105
4. Recht auf Veröffentlichung und Widerruf der Veröffentlichung	106
5. Recht auf Erscheinen (Publikation)	108
C. Vermögensrechte an audiovisuellen Werken	108
I. Allgemeines	108
II. Einzelne Verwertungsrechte	109
1. Vervielfältigungsrecht	109
2. Verbreitungsrecht, Recht auf Import und Erschöpfungsgrundsatz	110
3. Vorführungs- und Aufführungsrecht	112
4. Senderecht und Recht auf Kabelmitteilung	113
5. Recht auf Übersetzung und Bearbeitung des Werkes	115
III. Vergütungsansprüche	115
1. Entwicklung	115
2. Arten	116
3. Vergütung für die private Vervielfältigung von audiovisuellen Werken	116
4. Vergütung für die Aufführung eines audiovisuellen Werkes	118
5. Vergütung für Arbeitnehmerwerke	119

D. Schranken des Urheberrechts an audiovisuellen Werken	120
I. Allgemeines	120
II. Beschränkung zugunsten des einzelnen	121
III. Beschränkungen zu Informationszwecken	122
IV. Sendezwecke	123
V. Zeitliche Begrenzung des Urheberrechts	123
1. Allgemeines	123
2. Berechnung der Schutzfrist	124
3. Intertemporale Geltung	125
a) Übergangsvorschriften für russische Urheber	125
b) Die Schutzfrist „alter“ audiovisueller Werke	126
4. Gemeinfreie Werke und Schutz des Persönlichkeitsrechts	127
E. Zusammenfassung	128
6. KAPITEL: AUDIOVISUELLE WERKE IM RECHTSVERKEHR	129
A. Verfügungen über urheberrechtliche Befugnisse	129
I. Übertragbarkeit des Urheberrechts	129
II. Übertragung von Nutzungsrechten	130
III. Verfügungen über urheberpersönlichkeitsrechtliche Befugnisse	131
B. Urhebervertragsrecht für audiovisuelle Werke	132
I. Allgemeines Urhebervertragsrecht	132
1. Begriff und Abgrenzung	132
2. Einteilung von Urheberverträgen	133
3. Elemente des Urhebervertrags	134
a) Subjekte des Urhebervertrags	134
b) Gegenstand des Urhebervertrags	134
c) Vertragsschluß, insbesondere Form des Urhebervertrags	135
d) Inhalt des Urhebervertrags	136
4. Haftung der Parteien	141
5. Änderung und Beendigung des Urhebervertrags	142
II. Verträge über audiovisuelle Werke	143
1. Einteilung	144
2. Verträge zwischen Hersteller und Urhebern des audiovisuellen Werkes	144
a) Verträge mit dem Drehbuchautor	145
b) Verträge mit dem Regisseur	146
c) Verträge mit dem Komponisten	146
3. Verträge zwischen Hersteller und Urhebern anderer Werke	146
4. Verträge zwischen Hersteller und ausübenden Künstlern	148
5. Verträge zwischen Co-Produzenten	149
6. Verträge im Bereich der Verwertung audiovisueller Werke	149

C. Urheberrecht an audiovisuellen Werken bei Scheidung und Tod	151
I. Urheberrecht und Familienrecht	151
II. Vererbung des Urheberrechts	151
1. Art und Umfang des erbrechtlichen Übergangs	151
2. Postmortaler Schutz persönlichkeitsrechtlicher Befugnisse	152
3. Einfluß des Güterstandes	153
4. Vererbung von Nutzungsrechten	153
D. Zusammenfassung	153
7. KAPITEL: VERWANDTE SCHUTZRECHTE BEI AUDIOVISUELLEN WERKEN	155
A. Grundlagen	155
I. Begriff	155
II. Entwicklung und Praxis	156
III. Merkmale der verwandten Schutzrechte	157
B. Die einzelnen Leistungsschutzrechte	158
I. Schutz des ausübenden Künstlers	158
1. Schutzgegenstand	158
2. Geschützter Personenkreis	159
3. Inhalt	160
a) Persönlichkeitsrechte	160
b) Vermögensrechte	160
4. Übertragung von vermögensrechtlichen Befugnissen	163
5. Leistungen im Rahmen audiovisueller Werke	163
II. Schutz des Herstellers von Tonträgern	164
1. Schutzgegenstand und geschützter Personenkreis	164
2. Inhalt und Übertragung	165
III. Schutz von Sendeunternehmen	165
1. Schutzgegenstand und geschützter Personenkreis	166
2. Inhalt des Leistungsschutzrechts von Sendeunternehmen	167
IV. Schutz sonstiger Leistungen	168
C. Gemeinsame Vorschriften	168
I. Freie Nutzung von Leistungen	168
1. Allgemeines	168
2. Freie Nutzung gemäß Art. 39 UrhGRF	169
3. Freie Nutzung gemäß Art. 42 UrhGRF	169
II. Zeitliche Grenze	170
1. Schutzdauer und Schutzbeginn	170
2. Schutz „alter“ Leistungen	171
D. Zusammenfassung	171

8. KAPITEL: SCHUTZ AUDIOVISUELLER WERKE	173
A. Zivilrechtlicher Schutz	173
I. Überblick	173
II. Ansprüche auf Geldersatz	174
1. Schadensersatzanspruch	175
2. Anspruch auf Herausgabe der erzielten Einnahmen	177
3. Anspruch auf Entschädigung	178
4. Auswahl zwischen den verschiedenen Arten des Geldersatzes	180
III. Anerkennung der Urheberschaft	180
IV. Wiederherstellung des vor der Verletzung bestehenden Zustands	181
V. Unterlassung von Verletzungshandlungen	182
VI. Weitere Arten des zivilrechtlichen Schutzes	182
1. Verurteilung zur tatsächlichen Ausführung von Ansprüchen	182
2. Ersatz des immateriellen Schadens	183
VII. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	186
1. Zuständigkeit	186
2. Prozeßführungsbefugnis	187
3. Beweis und Beweislast	188
4. Einstweiliger Rechtsschutz	188
5. Sonstiges	190
B. Strafrechtlicher Schutz	190
I. Bedeutung, Entwicklung und Anwendungsbereich	190
II. Strafbarkeit gemäß Art. 146 russStGB	191
1. Objektiver Tatbestand	191
2. Subjektiver Tatbestand	193
3. Rechtsfolge	194
III. Prozessuale	194
IV. Die Geltendmachung zivilrechtlicher Ansprüche im Strafverfahren	195
C. Öffentlich-rechtlicher Schutz	196
I. Öffentlich-rechtlicher Schutz nach dem UrhGRF	197
II. Ordnungswidrigkeitenrecht	198
III. Wettbewerbsrecht	199
IV. Zollrecht	201
V. Präventiver Schutz	202
D. Zusammenfassung	203
9. KAPITEL: AUDIOVISUELLE WERKE UND VERWERTUNGSGESELLSCHAFTEN	205
A. Allgemeines	205
I. Bedeutung von Verwertungsgesellschaften für audiovisuelle Werke	205
II. Entwicklung	206
III. Bestehende Verwertungsgesellschaften	207
IV. Rechtsnatur und Struktur von Verwertungsgesellschaften	209
B. Erwerb und Wahrnehmung der Rechte	210
I. Verhältnis zwischen Verwertungsgesellschaft und Rechtsinhaber	210

1. Wahrnehmungsvertrag und Wahrnehmungzwang	210
2. Generelle Wahrnehmungsermächtigung	212
II. Verhältnis zwischen Verwertungsgesellschaft und Nutzer	213
III. Verteilung der Einnahmen an die Berechtigten	215
IV. Gerichtliche Geltendmachung	215
C. Öffentlich-rechtliche Kontrolle über Verwertungsgesellschaften	216
D. Zusammenfassung	217
10. KAPITEL: AUDIOVISUELLE WERKE IM INTERNATIONALEN KONTEXT	218
A. Fremdenrecht	218
I. Anwendungsbereich des UrhGRF	218
1. Territorialitätsprinzip	218
2. Schutzvoraussetzungen	219
II. Kompensatorisches Fremdenrecht (Staatsverträge)	220
1. Allgemeines	220
2. Schutzvoraussetzungen	221
3. Historische Entwicklung	221
4. Wichtigste Abkommen	222
a) WUA und RBÜ	222
b) GUS-Abkommen	223
c) Bilaterale Verträge	224
d) Rußland - EU Abkommen und TRIPs	225
III. Schutz ausländischer Urheber in der Russischen Föderation	226
B. Kollisionsrecht	227
I. Gesetzliche Regelung und Interessenlage	227
II. Anknüpfung	228
C. Schutz russischer Urheber im Ausland	230
D. Schutz von Leistungen	231
I. Schutzvoraussetzungen	231
II. Schutz durch internationale Abkommen für verwandte Schutzrechte	233
E. Zusammenfassung	233
11. KAPITEL: RECHTSVERGLEICHUNG	235
A. Ausgangspunkt	235
I. Ähnlichkeit der rechtlichen Regelung	235
II. Konsequenzen für die Rechtsvergleichung	235
III. Ausblick auf die Rechtsvergleichung	236
IV. Begrifflichkeiten	237
B. Die Urheberschaft an audiovisuellen Werken	238
I. Urheber audiovisueller Werke nach deutschem Recht	238
1. Negative Abgrenzung	239
2. Positive Bestimmung	241
3. Schutz des Produzenten	244
II. Vergleich	246
1. Bestimmung der Urheber	247

2. Schutz sonstiger schöpferisch tätiger Personen	249
3. Schutz des Produzenten	250
a) Verhältnis Produzent - Urheber des audiovisuellen Werkes	250
b) Verhältnis Produzent - sonstige Urheber	252
c) Verhältnis Produzent - Leistungsschutzberechtigte	253
d) Eigene Rechte des Produzenten	254
III. Bewertung	254
1. Bestimmung der Urheber	254
a) Russische Lösung	255
b) Deutsche Lösung	256
c) Eigener Lösungsansatz	256
2. Schutz sonstiger schöpferisch Beteiliger	260
3. Schutz des Produzenten	261
IV. Zusammenfassung	264
C. Anknüpfung der Urheberschaft im Internationalen Urheberprivatrecht	266
I. Anknüpfung der Urheberschaft an Filmwerken nach deutschem Recht	266
1. Meinungsstand	266
2. Argumente	267
II. Vergleich zwischen deutschem und russischem Recht	270
III. Bewertung	271
1. Lösungsmöglichkeiten	271
2. Vereinbarkeit mit den internationalen Konventionen	272
3. Lösungsansatz	273
IV. Zusammenfassung	277
D. Schutz audiovisueller Werke	277
I. Schutz des Urheberrechts nach deutschem Recht	278
1. Zivilrechtlicher Schutz	278
2. Strafrechtlicher Schutz	280
3. Öffentlich-rechtlicher Schutz	280
II. Vergleich	281
1. Zivilrechtlicher Schutz	281
2. Strafrechtlicher Schutz	284
3. Öffentlich-rechtlicher Schutz	285
III. Bewertung	286
IV. Audiovisuelle Piraterie	290
1. Tatsächliche Lage	291
2. Folgen für Wirtschaft und Kulturschaffende	293
3. Ursachen	294
4. Maßnahmen und Vorhaben	299
V. Zusammenfassung	302
12. KAPITEL: ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE IN THESEN	303
LITERATURVERZEICHNIS	307
A. Literatur zum russischen Urheberrecht	307
B. Literatur zum deutschen Recht und zur Rechtsvergleichung	327